Gefühle und kleine Streitereien

Von _NiKcKu_

Kapitel 1: Die Neue

Die Neue

So mal gleich am Anfang, dieses Kapitelchen ist etwas total daneben gegangen, aber die nächsten Kapitel werden garantiert besser*großes Ehrenwort*

Jetzt nochmal:

Hey Leute, das ist mein neuestes Werk: eine Naruto- Fanfic.

Ich hoffe, ich bekomme die Charakterzüge so hin wie im Manga und im Anime, wenn ich abweiche, tut es mir total Leid.

Naja ich hoffe es gefällt euch trotzdem.

Viel Spaß^^

Es war ein schöner sonniger Tag und die Sonne strahlte auf den Trainingsplatz. Naruto lehnte an einem der Baumstämme und langweilte sich zu Tode. Er sah zu Kakashi, der immer dieses eine Buch liest, dass das ihm nicht langweilig wird, dachte sich Naruto und spähte nach Sakura. Als er sie schließlich fand, ging sie wie immer ihrer Lieblingsbeschäftigung nach: Sasuke anstarren. Wie konnte man ihn nur die ganze Zeit über so anstarren und was fand sie an ihm so toll? Diese Frage fragte sich Naruto schon seit er sie kennen gelernt hatte.

Och Sasuke ist so..., dachte sich Sakura. Ich muss ihn endlich fragen, ob er mal mit mir ausgehen will, aber wenn er nein sagt oder mich danach hasst? Ach so schlimm wird's schon nicht sein. Sakura gingen immer die gleichen Gedanken durch den Kopf, wenn sie ihn ansah.

"Kakashi, wann bekommen wir denn mal wieder einen Auftrag. Es ist hier so dermaßen langweilig, dass es ein Wunder ist, dass ich noch lebe.", sagte Naruto zu Kakashi, der immer noch wie besessen dieses Buch las. "Jetzt nicht, ich muss noch zu ende lesen.", sagte Kakashi. Das wird so nichts, ich brauche einen Plan und wie viel mal liest der das Buch eigentlich? Fragte sich Naruto. Mhm... mal nachdenken... jetzt hab ich es!

Sakura, du schaffst das, du bist jetzt älter und mutiger, dachte sich Sakura und ging auf Sasuke zu, der an einem der Bäume lehnte.

So ich hab eines meiner Ziele erreicht, aber was mach ich jetzt? Ich kann doch nicht die ganze Zeit hier bleiben oder doch? Dachte sich Sasuke und sah in den Himmel, es ist ziemlich ruhig geworden um mich herum, seid ich nicht mehr wie angestochen trainiere, um meinen Bruder zu töten. Aber was nun? Sasuke dachte oft daran und wie es dazu gekommen war.

“Du Sasuke. Ähm... naja... also...”, fing Sakura an mit stottern. Sakura, du schaffst das, versuchte sie sich selbst Mut zu zureden. “1, 2, 3.”, fing sie leise an zuzählen. “Würdest du mal mit mir ausgehen?”, fragte sie leise mit schüchterner Miene. Sasuke bemerkte sie recht spät und brachte nur ein kühles “Nein” heraus. Sakura sah beschämt auf den Boden und ihr kullerte eine Träne der Enttäuschung über die Wange. Sie wollte sich gerade umdrehen, um zu gehen, als Sasuke noch hinzufügte: “Tut mir Leid, aber im Moment nicht.” Das hätte jetzt Sakura nicht gedacht, aber das war jetzt auch egal. Sie drehte sich noch mal um und ging dann aber langsam davon. Sakura, war es Leid. Warum sagt er immer nein, ist sie so schlimm? Oder liegt es doch an den Haaren? Sie wusste es nicht.

Sasuke tat es immer Leid, wenn er nein sagte, aber es konnte nicht gut gehen. Er überlegte noch eine Weile über das eben Geschehene, beschloss dann aber nichts mehr zu sagen.

“Wird das nicht langsam, mal langweilig immer das gleiche Buch zu lesen?”, fragte Naruto. “Mhm...”, brachte Kakashi nur heraus und Naruto erzählte weiter: “Ich hab gehört, das es jetzt eine `Special Edition` von dem Buch `Das Flirtparadis` im Dorf zu kaufen geben soll.” Kakashi sah auf und dachte sich, ja dafür lohnt es sich mal wieder ins Dorf zugehen...

“Los Leute, aufstehen. Wir gehen jetzt mal zurück ins Dorf.” Naruto konnte es gar nicht fassen. Er hatte es geschafft ihn ins Dorf zu bewegen. Aber ob sie einen Abstecher zu Tsunade machen, war die zweite Frage. Wird ja auch mal Zeit, das wir mal wieder was machen, als nur doof hier rumzuhängen, dachte sich Sasuke. Nun hatten sich alle erhoben und Sakura richtete sich auch auf, um ihnen zu folgen.

“Hey wartet auf mich!”, schrie eine Mädchenstimme. Das ganze Team blieb sofort stehen und sah nach hinten. Ein Mädchen kam auf die Gruppe zu gerannt und blieb kurz vor Kakashi stehen, als sie sagte: “Sie müssen Kakashi sein, oder? Ich bin Nisaki Hulanaru und soll mich ihrem Team anschließen.” Kakashi beäugte sie von oben bis unten und ihm viel sofort dieses seltsame Tattoo auf ihrer linken Schulter auf, er fragte sich wer sie wohl war, woher sie kam und antwortete: “Nun Nisaki, da muss wohl ein Fehler vorliegen. Es sind bereits schon drei in meinem Team.” “Ja, das hatte Tsunade auch gesagt, aber jemand mit blonden Haaren hat zu ihr gesagt das ich gut zu ihrem Team passen würde.”, sagte Nisaki. Sakura fragte sich wer die blonde gewesen sei, vielleicht Ino? “Also gut wenn Tsunade das gesagt hat, wird das wohl auch so sein. Nun stell dich erstmal vor.”, sagte Kakashi zu dem Neuankömmling.

“Wie schon gesagt, ich bin Nisaki Hulanaru. Siebzehn Jahre alt und komme aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Suna. Und du bist sicher Naruto, von dir wurde mir schon so viel erzählt.”, erzählte sie und sprang auf Naruto zu. “Ja genau ich bin Naruto

Uzumaki und angehender Hokage." "Ich bin...", weiter konnte Sakura gar nicht mehr sprechen, denn sie wurde von Nisaki unterbrochen: "Ja angenehm." Und lief auf Sasuke zu: "Du bist doch sicher Sasuke, oder? Von dir wurde mir auch schon viel erzählt, sogar sehr viel. Ich freu mich total euch alle kennen zulernen, besonders dich Sasuke.", sagte sie freudestrahlend als sie Sasuke sah. "Nimm deine Pfoten von Sasuke!", schrie Sakura. "Ich hab ihn doch gar nicht angefasst!", schrie Nisaki zurück. Was ist denn mit der los? Die müsste mal in Therapie gehen, dachte sich Nisaki und fing an mit grinsen. Oh mein Gott, das fängt ja gut an, dachte sich Kakashi.

Der erste Eindruck ist entscheidend, dachte sich Sakura. Und sie hasste Nisaki, jetzt schon abgrundtief. Das Weib bekommt meinen Sasuke nicht, da würde ich ihn lieber an Ino weitergeben, obwohl der Gedanke gefiel ihr auch überhaupt nicht. "Nisaki, hatte die Blonde zufälligerweise eine Haarsträhne im Gesicht und hieß Ino?", fragte Sakura. "Wie kommt es denn, das du plötzlich so ordentlich reden kannst? Aber egal. Ja, genau kennst du sie?" Ino, das zahl ich dir heim, dachte sich Sakura und stellte sich besitzergreifend neben Sasuke. Nisaki hatte keine Ahnung was das jetzt sollte und verschrenkte fragend die Arme.

"Da das ja jetzt alles soweit geklärt ist können wir doch jetzt los oder?", fragte Kakashi. "Aber Kakashi, Nisaki hat noch gar nicht die Aufnahmeprüfung bestanden, oder?", entgegnete ihm Sakura. Aber ich will doch das Buch, dachte sich Kakashi und sagte mit gelangweilter Stimme: "Ja stimmt. Also Nisaki, wir werden jetzt einen kleinen Test durchführen. Ich habe hier ein Glöckchen..." "Davon wurde mir schon erzählt, aber ehrlich gesagt habe ich keine Lust.", erwiderte ihm Nisaki. "Seht ihr sie hat keine Lust, also auf ins Dorf.", sagte Kakashi, doch Sakura ließ nicht locker. "Nisaki es hilft nichts, wir werden den Test jetzt machen." "Und an der Entscheidung kann ich nichts ändern? Und was ist mit einem Buch?", fragte Nisaki. "Was denn für ein Buch?" "Die `Special Edition` von `Das Flirtparadis`. Es sollen viele neue Charaktere dabei sein und die ganzen Geheimnisse der ersten Bände aufgeschlüsselt werden.", sagte Nisaki, mit einem sicheren Blick.

Ich muss widerstehen, dachte sich Kakashi, erlag dann aber doch dem Gedanken, endlich mal wieder ein neues Buch zulegen und noch dazu eine `Special Edition`. "Also gut Nisaki, du bist hiermit ein offizielles Mitglied unseres Teams.", sagte Kakashi. Er schnappte sich das Buch, mit welchem Nisaki die ganze Zeit in der Luft rumwedelte und hockte sich wieder an den Baumstamm. Sakura konnte es nicht fassen, wollte auch schon wieder losbrüllen, aber ließ es dann doch sein. Woher wusste die das denn, fragten sich alle drei. "Nisaki, da du ja neu bist. Soll ich dir mal einiges erklären?", fragte Naruto. "Ja klar!", sagte Nisaki und setzte sich zu ihm.

Ich hab es wirklich schwer, in ausgerechnet so einem Team gelandet zu sein, dachte sich Sakura und fing an ihre Teamkollegen innerlich aufzuzählen. So mein Team besteht aus 5 Personen zum einen ein `buchgeiler` Jounin, einem kindischen siebzehn jährigen, einer völlig verrückten und aufgedrehten Schreckschraube mit einem seltsamen Tattoo auf der linken Schulter, meiner gutaussehenden großen Liebe und mir, Sakura, die die diese Nisaki noch in ihre Schranken verweisen wird. Die spannt mir nicht meinen Sasuke aus, überlegte sich Sakura und setzte sich ins weiche Gras....

So das war mein erstes Kapitelchen.

Ich hoffe es hat euch gefallen^^.

Ihr könnt ja auch ein paar Kommentare hier lassen, würde mich freuen.

Mit super lieben Grüßen euer

Nickchen